

Dienstag, 9. Juni 2009

## Langsam treffe ich die Vorbereitung für den Switch

Für mich ist es auf alle Fälle wichtig folgende Software einzusetzen und da gibt es kein Mitteln daran: ion3 als WindowManagernutt-ng als MUAabook für meine Adressenmc für das schnelle Dateimanagenlinks, links2, w3m, dillo 2.0, opera, iceweasel/firefox, als Browserworker, als Dateimanager, grafischer Gestalt, ich mag seine Scriptfähigkeit und seine Schlankheitnewsbeuter, einer muss mir die RSS-Feeds erbeutenrxvt-unicode, denn nur UTF-8 ist das Maß aller Dingemoc, der Musiker auf der Konsolebash,tcsh, ksh es kann nicht nur eine gebenscreenx2go, nxclient, vmware-server-console die brauche ich aus Arbeitsgründen.verschiedene Scriptsprachen wie Python, Perl, Lua, Ruby,etc.dann noch die Kleinteile wie vi,make,pgp,pico,bzip,unrar,tar etc, welche einfach dazugehörenDas ist nicht wirklich viel, was ich tagtäglich nutze und Nein, Flash und Konsorten sind nicht wichtig für mich. Bei FreeBSD, welches ich auserkoren habe, kann es zu kleinen Herausforderungen kommen und ich werde mir das ganze nun mal Virtualisiert anschauen, ob denn das ganze Rund läuft, sowie Kompilierungsarbeit bei fehlenden Paketen leisten, dann kann es auf meinen Produktivlaptop. Wichtig für mich sind noch die kleinen Gizmos, welche mir Penetrationstests ermöglichen, denn ohne jene bin ich sehr aufgeschmissen und kann nicht wirklich arbeiten (ist aber keine Mithilfe). Was ich nicht möchte, darüber bin ich gestolpert, ist einen LinuxLayer mit in das BSD zu setzen, um Linuxanwedungen zu fahren, oder gar wie es bei BSD unisono zu sein scheint wine und Windowspendants zu nutzen. Das ist mir zu unnativ und ich könnte dann auch Debian, Slackware, ArchLinux, wenn es sein muss auch Gentoo nehmen. Aber eines gebe ich zu, ich Vermisse jetzt schon Debian, im Grunde ist es halt wie ein Kind, welches einem nach Jahren des Aufwachsens verlässt. Warum es Debian war, es war GNU, ein "nichtgrafisches" System und vor allem ein solides System bei welchem man sagen konnte, ich vertraue dem System mein Leben an. Nun kümmer ich mich mal weiter um Beastie, mal sehen wie sich der Teufel reiten lässt, wobei gibt es eigentlich noch Hexley?

Geschrieben von seraphyn in Unix/Linux um 19:10

>oder gar wie es bei BSD unisono zu sein scheint wine und Windowspendants zu nutzen

Dieses Verhalten wäre mir völlig neu und ich nutze FreeBSD seit Release 5.0.

Anonym am Jun 11 2009, 12:43

Es ging um Flash, Iceweasel/Firefox und wine.

Das hat mich nun ein wenig abgeschreckt g

Anonym am Jun 11 2009, 15:06

Ja okay, Not macht erfinderisch. Es existiert halt kein nativer Flashplayer und für einige ist dies eben Synonym für einen funktionierenden Desktop :-)

Anonym am Jun 12 2009, 08:57